

# Antrag

**Initiator\*innen:** Dennis Bluhm

**Titel:** **Lebenswelten gestalten – Gemeinsam für starke Vereine, mehr Teilhabe und nachhaltiges Engagement im Kreis Stormarn**

---

## Antragstext

1 Die Jahreshauptversammlung möge beschließen:

2 Der Kreisverband Stormarn bekennt sich zur Umsetzung der auf Landesebene in die  
3 LAG Sport überführte Lebenswelten-Offensive und realisiert sie in einer lokalen  
4 Initiative mit dem Ziel, bestehende Strukturen im Sport, Ehrenamt und der  
5 Zivilgesellschaft zu stärken, sichtbar zu machen und nachhaltig zu vernetzen.

6 Im Vordergrund steht ein pragmatischer, ehrenamtsfreundlicher Ansatz, der  
7 vorhandene Potenziale nutzt, unnötige Bürokratie vermeidet und motivierend wirkt  
8 – insbesondere auch für grüne Parteimitglieder, die in Vereinen aktiv sind,  
9 jedoch bislang zurückhaltend mit ihrer politischen Identität umgehen.

10 Aufbauend auf der Lebenswelten-Offensive umfasst der Antrag folgende  
11 Schwerpunkte:

12 1. Netzwerk aufbauen & vorhandene Strukturen bündeln

13 · Initiierung eines lokalen Netzwerks „Lebenswelten Stormarn“ mit relevanten  
14 Akteur\*innen: Sportvereine, Kreissportverband, soziale Träger,  
15 Katastrophenschutz, AWO, Jugendvertretungen, Inklusionsexpert\*innen und  
16 engagierte Parteimitglieder.

17 · Gemeinsame Jahresplanung und Unterstützung kleiner, konkreter Projekte vor

18 Ort.

19 2. Menschen im Ehrenamt stärken – auch innerparteilich

20 · Sichtbarmachung und Wertschätzung von grünen Mitgliedern, die sich bereits in  
21 Vereinen engagieren.

22 · Motivation zur aktiven Mitgestaltung in Vereinsstrukturen – ohne  
23 Parteiprofilierung, aber mit Mut zur Haltung.

24 · Aufbau einer parteinahen Ehrenamtsstruktur zur niedrigschwelligen Beratung und  
25 gegenseitigen Stärkung.

26 3. Nachhaltigkeit fördern – durch konkrete Anreize

27 · Unterstützung der Kreistagsfraktion bei der Entwicklung eines Förderprogramms  
28 für:

29 o ökologische Modernisierungen von Sportstätten,

30 o inklusive Vereinsprojekte,

31 o ehrenamtsfreundliche Vereinsentwicklungsmaßnahmen (strategisches Freiwilligen-  
32 Management).

33 · Prüfung von Fördermitteln über Kreis, Land und Bund (z. B. Klimaanpassung,  
34 Bildung, Integration).

35 4. Inklusion und Teilhabe im Sport stärken

36 · Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam Inklusion und dem KSV-Projekt „Sport für  
37 Alle“.

38 · Förderung barrierefreier Sportangebote und entsprechender Infrastruktur (z. B.  
39 Toiletten, Zugänge, Umkleiden).

40 · Schulungen für Übungsleitungen – besonders im Umgang mit Diversität,  
41 Behinderung und Migration.

42 5. Kreis-AG Sport reaktivieren

- 43 · Die AG Sport im Kreisverband Stormarn wird wiederbelebt.
- 44 · Diese AG entwickelt mit dem beschlossenen Antrag eine praxisnahe  
45 Umsetzungsstrategie.
- 46 · Sie dient außerdem als Vernetzungsstelle für parteilich aktive  
47 Vereinsmitglieder und als Ideengeber für Anträge im Sportausschuss des Kreises.

48 6. Zusammenarbeit mit der Kreistagsfraktion

- 49 · Die Kreistagsfraktion wird gebeten, sich die Umsetzung der Ziele dieses  
50 Antrags im Kreistag bzw. im Sportausschuss des Kreises Stormarn zu eigen zu  
51 machen.
- 52 · Ziel ist eine politische Unterstützung für die ehrenamtlich getragenen  
53 Maßnahmen und eine angemessene finanzielle Hinterlegung der Projekte im  
54 Kreishaushalt.

## **Begründung**

Der Kreis Stormarn verfügt über vielfältige bestehende Projekte und eine engagierte Ehrenamtslandschaft. Viele grüne Mitglieder sind bereits in Sportvereinen aktiv – allerdings oft im Hintergrund. Die Lebenswelten-Offensive bietet einen wertschätzenden, niederschweligen Ansatz, um Engagement sichtbarer zu machen, Hemmungen abzubauen und praktische Impulse für nachhaltige Vereinsentwicklung zu geben.

Gerade in Zeiten wachsender gesellschaftlicher Spannungen ist es wichtig, positive Räume der Begegnung und Teilhabe zu stärken. Die Umsetzung der Lebenswelten-Offensive auf Kreisebene schafft hierfür einen realistischen und motivierenden Rahmen.

Beschlussvorschlag:

Die Jahreshauptversammlung stimmt diesem Antrag zu. Der Kreisvorstand wird beauftragt, mit der Reaktivierung der AG Sport und der Umsetzung der genannten Punkte zu beginnen und gemeinsam mit der Kreistagsfraktion konkrete Schritte auf den Weg zu bringen.